



NEWSLETTER 01/2019

21.01.2019

Neues „talk about“ zum Thema:



Entlassmanagement

Wie geht es nach dem Krankenhausaufenthalt weiter?

Interview mit Prof. Dr. Dr. Rainer Petzina

Stabsstelle Unternehmensentwicklung, Vorstands- und Aufsichtsratsadministration; Ärztliche Leitung Qualitäts- und Risikomanagement und Patientensicherheit des UKSH



Prof. Dr. Dr. Rainer Petzina

FKQS-SH: Wie weit ist das UKSH im Umgang mit dem Entlassmanagement?

Prof. Petzina: Seit 2015 leite ich den Bereich „Qualitäts- und Risikomanagement und Patientensicherheit am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein“ und frühzeitig, im Januar 2017, gründeten wir eine große Arbeitsgruppe zum Thema Entlassmanagement mit über 15 unterschiedlichen Funktions- bzw. Berufsgruppen. Darunter waren z. B. Ärzte, Pflegekräfte, Sozialdienst, Aufnahmekräfte, IT, Physiotherapeuten, Justizariat und viele mehr. Im campusübergreifenden Projekt „Entlassmanagement“ am Campus Kiel und Campus Lübeck führten wir unzählige Besprechungen und Videokonferenzen durch, entsprechende Arbeitspakete und Aufgaben sowie Verantwortlichkeiten wurden festgelegt. Seit vielen Jahren existiert ja schon der pflegeseitig gut etablierte nationale Expertenstandard Entlassmanagement. Trotzdem ist es unstrittig, die Versorgungslücke von stationär zu ambulant schließen zu wollen. Durch die anhaltende Verkürzung der stationären Verweildauer – derzeit etwas mehr als 6 Tage am UKSH – und die Zunahme an...

Das Interview mit Prof. Dr. Dr. Rainer Petzina steht jetzt unter www.foerderkreis-qs.de zur Verfügung.

Info-Veranstaltung 13.02.2019, 15:00 h



Arzneimittelvereinbarungen 2019 in Schleswig-Holstein

Referent: Timo Emcke, Abteilung Struktur und Verträge,
Kassenärztliche Vereinigung SH

Mittwoch, 13.02.2019, 15:00 Uhr

Akademie der Ärztekammer, Raum Werkstatt Halle, Esmarchstraße 2 - 4,
23795 Bad Segeberg



Wie schon in den Vorjahren freuen wir uns, unseren Mitgliedern Informationen aus erster Hand zu den aktuellen Arzneimittelvereinbarungen in Schleswig-Holstein bieten zu können. Eingeladen sind alle Förderkreis-Mitglieder; die Veranstaltung ist jedoch insbesondere ausgelegt auf unsere institutionellen Mitglieder aus der Pharmaindustrie, die jeweils bis zu 4 Teilnehmer*innen entsenden können.

Um Anmeldung bis zum 8. Februar 2019 bei der Geschäftsstelle wird gebeten: fkqs@aeksh.de

